

Dich erfass ich, o Herr Jesus

Text: Elise Schlachter (1853-1924)

Muik: Clemens Müller (1815-1898)

1. Dich er - fass ich, o Herr Je - sus Du nur sollst mein Füh - rer sein. Dir will
2. Nur der Glau - bens - weg ist si - cher, un - er - reich - bar_ für den Feind, strah - lend
3. Son - ne, die vom Kreuz her - nie - der leuch - tet stets auf_ mei - nen Pfad, so kann

5

ich mich ganz ver - trau - en; See - le, Geist und Leib sind Dein.
hell von Got - tes_ Lich - te, ob er uns auch dun - kel scheint.
ich nicht mehr ab - ir - ren, denn mich lei - tet Sei - ne Gnad.

4. Geht's auch hin an Abgrunds Rande,
wo man fürchtet hinzuschauen,
gilt's das schwerste Opfer bringen,
lass ich mir doch nimmer graun.

5. Denn mein Heiland hat's verheißen,
dass mir nichts mehr Schaden kann;
Seiner Weisheit, Seinem Willen
bin ich fröhlich untertan.